

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



59. Jahrgang

Freitag, 19. November 2021

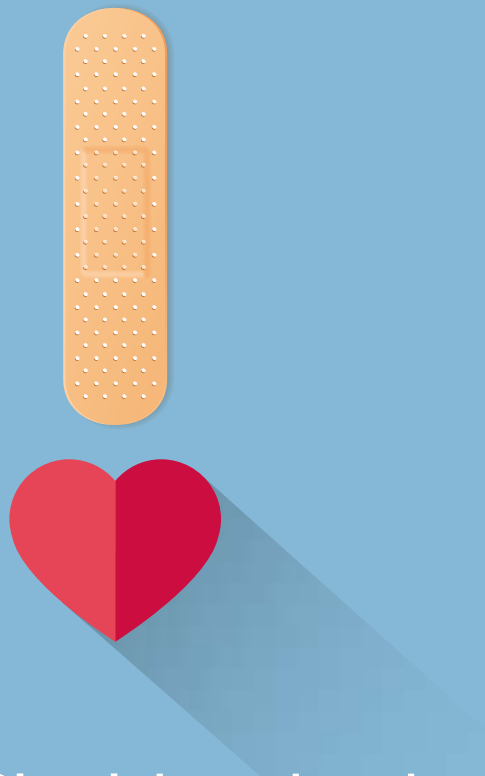
Nummer 46

**Wir wünschen Ihnen ein
schönes Wochenende**



Maskenpflicht abschaffen | Hände schütteln | Freunde umarmen | unbeschwert feiern | Konzerte besuchen | Kranke & Kinder schützen | Nähe statt Abstand u.v.m.

Kleiner ieks große Wirkung



Schützen Sie sich und andere:
JETZT IMPFANGEBOT NUTZEN.

Gemeinsam für ein gesünderes Miteinander:

Matthias Brauer

Matthias Brauer
Stadt Oberkirch

Thomas Krechtler

Thomas Krechtler
Gemeinde Lautenbach

Uwe Gaiser

Uwe Gaiser
Stadt Oppenau

Meinrad Baumann

Meinrad Baumann
Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach



MEDIZINISCHE
VERSORGUNGSZENTREN
ORTENAU
Oberkirch

Ab sofort in Oberkirch:

D-ARZT VERFAHREN

- Arbeitsunfälle
- Wegeunfälle
- Schulunfälle
- Kindergartenunfälle

Telefon
07802 93-650

Nikolajs Sedovs

Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Kontakt:

MVZ Oberkirch
Praxis für Orthopädie
Franz-Schubert-Straße 15
(ehemals Krankenhaus)
Tel. 07802 93-650
Fax 07802 93-6522
E-Mail: info@obk.mvz-ortenau.de

Sprechzeiten für Berufsunfälle:

Mo, Di und Do durchgehend von 8-18 Uhr
Mi und Fr. von 8-12 Uhr

→ www.mvz-ortenau.de



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Gedenken zum Volkstrauertag

Im Beisein der Kameradschaft ehemaliger Soldaten, der Feuerwehrkameraden, des Gesangsvereins, der Trachtenkapelle und Lautenbacher Bürger fand am Sonntagmorgen in der Friedhofshalle Lautenbach und beim Ehrenmal die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags statt. „Wir denken an all die menschlichen Schicksale, die aufgrund kriegerischer Auseinandersetzungen und Gewaltherrschaft zu beklagen sind. Wir gedenken der Verwundeten an Körper und Seele, der Misshandelten, der Vergewaltigten, der Missbrauchten“, sagte Bürgermeister Thomas Krechtler am Sonntagmorgen anlässlich der Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Leider habe die Menschheit aus den leidvollen Erfahrungen mit dem nationalsozialistischen Regime und den schrecklichen Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs nicht ausreichend gelernt. Hass und Ausgrenzung gegenüber Menschen anderen Glaubens, anderer Hautfarbe oder einer anderen Ethnie nehme wieder zu. Große Sorgen bereiten aber auch die Krisenherde in aller Welt. Krechtler rief dazu auf, die Kräfte zu bündeln, um gemeinsam zu verhindern, dass Unrecht und Willkür die Macht über Freiheit, Frieden, und Demokratie erlangten. „Treten wir alle denjenigen entschieden entgegen, die Verschwörungstheorien in die Welten setzen und noch entschiedener denen, die versuchen, unseren Rechtsstaat zu unterminieren“, lautete sein Appell. Die Botschaft aller Opfer von Krieg und Gewalt sei einfach und klar: Nie

wieder Gewalt, nie wieder Krieg. Es gelte, sich für Frieden und für ein friedliches Zusammenleben stark zu machen. Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier vom Gesangsverein mit dem Lied „Still schweigt die Welt“ und dem Bläserensemble der Trachtenkapelle mit dem Stück „Meine Seele ist stille in dir“. Zu drei Salutschüssen intonierte das Bläserensemble am Ehrenmal das „Lied vom guten Kameraden“.



Foto: Roman Vallendor

Am Volkstrauertag gedachten (von links) Hubert Leopold (Feuerwehr), Bürgermeister Thomas Krechtler, Siegfried Baumann (Kameradschaft ehemaliger Soldaten) beim Ehrenmal auf dem Friedhof Lautenbach der Opfer von Krieg und Gewalt.



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	078 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden www.uewm.de	07821/2800
---	------------

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Achern	078 41 / 70 00
----------------------------	----------------

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 20.11., 8:30 Uhr bis Sonntag, 21.11., 8:30 Uhr
Apotheke Haaß, Heimbürgstr. 1, Offenburg (Albersbösch)
Sonntag, 21.11., 8:30 Uhr bis Montag, 22.11., 8:30 Uhr
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 46, Renchen

Herausgeber:

E48870

Bürgermeisteramt Lautenbach,
 Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
 Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
 E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
 Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich:	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
 Bezugspreis jährlich 15 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
 Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Hochschulpraktikantin im Lautenbacher Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Lautenbach wird seit Ende Oktober durch die Praktikantin Svenja Höll aus Ramsbach unterstützt. Sie studiert seit März 2020 Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl. Während der Praxisphase nach dem Grundstudium sind vier Praktika in verschiedenen Bereichen zu absolvieren. Dadurch wird den Studierenden ermöglicht umfassende Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsbereiche zu erhalten und praktische Erfahrungen zu sammeln.

Der Verwaltungsalltag ist für Frau Höll nichts ganz Neues, vor ihrem Studium machte sie bereits eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Bühl. Neu jedoch ist für sie die Gemeindegröße. Denn gerade in kleineren Gemeinden sind die einzelnen Mitarbeiter gefordert vielseitige und breit gefächerte Aufgaben zu bewältigen. Das Praktikum im Lautenbacher Rathaus deckt den Bereich „Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor“ ab und dauert insgesamt drei Monate. Wir freuen uns sehr, Frau Höll für diese Zeit in unserem Team willkommen heißen zu dürfen.



Standesamtliche Trauung

Das Brautpaar Susanne Gerhold und Dennis Basler wurde am Samstag, 13. November 2021 im Trauzimmer der Neuensteinhalle durch Standesbeamtin Elke Müller getraut.

Für den gemeinsamen Lebensweg wünscht die Gemeinde Lautenbach dem Ehepaar alles erdenklich Gute und nur das Beste.



Aufsichtsrat der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH tagt zum ersten Mal

Nationalparkregion im Oktober 2021 | Neu gewählter Aufsichtsrat tagt in Sasbachwalden und wählt seine Vorsitzenden | Ausblicke auf die Projekte im kommenden Jahr

Der Aufsichtsrat der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH kam am 26.10.2021 zu seiner ersten Sitzung zusammen. Im Rathaus Sasbachwalden wählte das neue Gremium seinen Aufsichtsratsvorsitzenden sowie dessen Stellvertreter und plante die strategische Weiterentwicklung der Region.

Zum Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Michael Ruf, amtierender Bürgermeister der Gemeinde Baiersbronn gewählt. „Ich freue mich darauf, in meiner neuen Funktion gemeinsam mit allen Beteiligten unsere Region mit viel Engagement weiter voranzubringen. Unser Ziel ist es, die Nationalparkregion Schwarzwald als Destination für Einheimische und Touristen zu stärken. Die Region hält zusammen und wir freuen uns darauf, zukünftig noch weiter zusammenzuwachsen“, sagte Michael Ruf. Sein Stellvertreter, Thomas Krechtler, amtierender Bürgermeister der Gemeinde Lautenbach, bedankte sich ebenfalls bei allen Anwesenden für das Vertrauen und das große Engagement aller beteiligten Orte. Der Geschäftsführer der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH, Patrick Schreiber, berichtete über das laufende Geschäftsjahr, sowie die positiven Entwicklungen in der Region und gab Ausblicke auf anstehende Projekte.

Für das leibliche Wohl des Gremiums war mit regionalen Spezialitäten bestens gesorgt. Gastgeberin Sonja Schuchter, Bürgermeisterin in Sasbachwalden, servierte Schwarzwälder Kirschtorte. Günter Lehmann, Geschäftsführender Vorstand der Alde Gott Winzer, brachte für alle Anwesenden eine Flasche Wein aus der Serie Weitblick mit.

Die 27 Orte der Nationalparkregion Schwarzwald arbeiten unterteilt in sieben Gebietsclustern zusammen, welche zuvor bereits in touristischen Kooperationen miteinander verbunden waren. Jeweils ein Bürgermeister des Gebietes wurde als Vertreter in den Aufsichtsrat entsandt. Der Nationalpark Schwarzwald, sowie der Landkreis Freudenstadt gehören dem Aufsichtsrat als Beisitzende an.

Nationalparkregion Schwarzwald GmbH
Rosenplatz 3/1
72270 Baiersbronn
Tel.: 07442/ 180 160
E-Mail: info@nationalparkregion-schwarzwald.de

Nationalparkregion Schwarzwald:
27 Gemeinden in drei Landkreisen bilden die Nationalparkregion Schwarzwald: der Landkreis Freudenstadt mit Alpirsbach, Bad Rippoldsau-Schapbach, Baiersbronn, Freudenstadt, Loßburg und Pfalzgrafenweiler; der Ortenaukreis mit Achern, Bad Peterstal-Griesbach, Durbach, Kappelrodeck, Lauf, Lautenbach, Oberkirch, Oberwolfach, Ottenhöfen, Ottersweier, Oppenau, Sasbach, Sasbachwalden und Seebach sowie der Landkreis Rastatt mit Bühl, Bühlertal, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Loffenau und Weisenbach. Gemeinsam umschließen sie die mehr als 10.000 Hektar große Fläche des Nationalparks Schwarzwald und bilden eine der ältesten und bedeutendsten Tourismusdestinationen in Deutschland.
www.nationalparkregion-schwarzwald.de



Foto: Nationalparkregion Schwarzwald

Kontrolle mit dem Helikopter

Überlandwerk Mittelbaden überprüft 180 Kilometer Freileitung im Versorgungsgebiet

In der Zeit vom 22. November bis 10. Dezember 2021 plant das Überlandwerk Mittelbaden den Einsatz eines Helikopters zur Kontrolle der Hoch- und Mittelspannungs-Freileitungen.

Betroffene Gebiete sind: Oberkirch, Lautenbach, Oppenau, Bad Peterstal-Griesbach, Ottenhöfen, Renchen, Appenweier, Kehl, Neuried, Meißenheim, Offenburg, Durbach, Ortenberg, Berghaupten, Gengenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Steinach, Zell a.H., Biberach und Seelbach mit den jeweiligen Ortsteilen.

Je nach Witterung können die Flüge durchaus bis Mitte Dezember notwendig sein. Der größte Teil der Freileitungen soll jedoch, wenn alles passt, vom 22. bis 26.11.2021 befliegen werden. Im Fokus stehen bewaldete Gebiete oder Strecken, die verstärkt durch Blitzschlag sowie Sturmschäden betroffen sind.

Bereits seit Anfang der 90er Jahre kontrolliert das Überlandwerk Mittelbaden die Leitungsstrecken per Helikopter im regelmäßigen Abstand von zwei bis fünf Jahren. Bei dieser Vorgehensweise nähert sich der Hubschrauber dem zu überprüfenden Objekt auf wenige Meter. Von dieser Position aus nehmen Experten des Überlandwerk Mittelbaden mögliche Schäden in Augenschein und dokumentieren sie.

So können sich abzeichnende Schäden noch vor Eintritt einer Störung festgestellt und unverzüglich behoben werden. Neben den Masten überprüfen die Experten Leiterseile, Verbindungsstellen und Isolatoren auf sichtbare oder thermografisch festgestellte Schwachstellen. Durch diese Maßnahme erhöht das Überlandwerk Mittelbaden die Versorgungssicherheit seiner Kunden.

„Wir hoffen nicht, dass es durch den Einsatz des Helikopters zu Unannehmlichkeiten für die Anwohner kommt. Sollte dies dennoch der Fall sein, bitten wir um Ihr Verständnis“, sagt Edgar Brucker, Überlandwerk Mittelbaden.

Für das Überlandwerk Mittelbaden steht Herr Edgar Brucker unter der Telefonnummer 0781 280-511 für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Wasserzähler-Austausch

Die Eichpflicht für Wasserzähler wurde vom Gesetzgeber auf sechs Jahre festgelegt. Deshalb werden in den nächsten Wochen alle Wasserzähler ausgetauscht, welche vor sechs Jahren oder früher eingebaut worden sind.

Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Mitarbeiter der Gemeinde Lautenbach in den kommenden Wochen die entsprechenden Wasserzähler ausbauen und austauschen. Wir bitten darum, die Zählerplätze frei zugänglich zu halten, damit der Zählerwechsel reibungslos stattfinden kann.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Schnurr und Herr Becker unter 07802-7092607 zur Verfügung.

Corona-Regeln ab 28. Oktober 2021

Das dreistufige Warnsystem mit Basis-, Warn- und Alarmstufe gilt weiterhin. Angepasste Details sind farblich gekennzeichnet.

Neu ist das 2G-Optionsmodell:

- **Maskenpflicht entfällt für Besucherinnen und Besucher von Einrichtungen mit Publikumsverkehr in der Basisstufe.** Wird das 2G-Optionsmodell in einer Einrichtung angewendet, muss dies mit einem Aushang für den Publikumsverkehr gekennzeichnet werden.
- **Maskenpflicht entfällt für Beschäftigte**, wenn diese ihren Impf- oder Genesenen-Nachweis freiwillig bei den Arbeitgeber*innen vorlegen.
Die Wahl der 2G-Option haben grundsätzlich alle Lebensbereiche, zum Beispiel die Gastronomie, Kultur-, Freizeit- und sonstige Einrichtungen sowie Verkehrswesen, Messen, Handels- und Dienstleistungsbetriebe.

Warnstufe: Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **8,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **250** erreicht oder überschreitet.

Alarmstufe: Die Alarmstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **12,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **390** erreicht oder überschreitet.

Stand: 12. November 2021 – weitere **Informationen, Inzidenzen und FAQ** auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann
- » **Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe**

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die [Corona-Verordnung Schule](#) geregelt.

Ausnahmen von der PCR-Pflicht und 2G-Beschränkung*






- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule)
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Personen, für die es keine allgemeine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfpflicht der STIKO gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)








*gilt nicht für Saunen, Dampfbäder und ähnliche Angebote
















Nachweis von Impfung und Tests


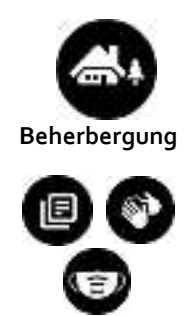








Veranstalter*innen sind zur Überprüfung der Corona-Tests und Nachweise verpflichtet. Eine Plausibilitätskontrolle, durch Vorlage des Impfpasses oder des QR Codes in der App, des 3G/2G-Status ist ausreichend.

Legende













-  Nachweislich geimpft, genesen oder getestet (vermerkt wenn PCR-Test erforderlich ist)
-  Regelungen der Maskenpflicht beachten
-  Datenverarbeitung erforderlich
-  Nachweislich geimpft oder genesen
-  Hygienekonzept erforderlich























Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Weihnachtsmärkte   *bei 2G/3G	 *für Verkaufsstände mit Lebensmitteln zum sofortigen Verzehr; Keine Beschränkung bei reinem Warenverkauf	 *für Verkaufsstände mit Lebensmitteln zum sofortigen Verzehr; Keine Beschränkung bei reinem Warenverkauf	 *für Verkaufsstände mit Lebensmitteln zum sofortigen Verzehr; Keine Beschränkung bei reinem Warenverkauf
 Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.) Ohne Abstandsgebot	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	1 Haushalt plus 5 weitere Personen	1 Haushalt plus 1 weitere Person
		Geimpfte und Genesene, Personen bis einschließlich 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	














Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Betriebs- und Vereinsfeiern etc.)</p> <p>Optionsmodell bei Großveranstaltungen: 2G ohne Beschränkung der Personenanzahl und Kapazität oder 5.000 Personen + 50% der darüber hinausgehenden Kapazität, maximal jedoch 25.000 Personen</p> 	<p>In geschlossenen Räumen:</p> 	<p>In geschlossenen Räumen:</p>  <p>nur PCR-Test</p>	
	<p>Im Freien: Ab 5000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands</p> 	<p>Im Freien:</p> 	
 <p>Öffentliche Verkehrsmittel</p> 	<p>Ohne weitere Regelungen</p>		
 <p>Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken*, Archive*, Gedenkstätten etc.)</p> <p>*Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich</p> 	<p>In geschlossenen Räumen:</p> 	<p>In geschlossenen Räumen:</p>  <p>nur PCR-Test</p>	 <p>Ausnahme: Landesbibliotheken und Archive mit PCR-Test</p>
	<p>Im Freien: Ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien:</p> 	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Religiöse Veranstaltungen</p>	Ohne weitere Regelungen		
 <p>Beherbergung</p>	 Erneuter Test alle 3 Tage	 Erneuter Test alle 3 Tage	 nur PCR-Test Erneuter Test alle 3 Tage
 <p>Messen, Ausstellungen, Kongresse</p>	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test	
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: 	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Gastronomie und Vergnügungstätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>nur PCR-Test</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>2G</p> <p>Im Freien:</p> <p>3G</p> <p>nur PCR-Test</p>
	  <p>Betriebskantinen, Mensen (Regelung gilt nur für externe Personen)</p>	<p>Im Freien:</p> <p>Ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien:</p> <p>3G</p>
 <p>Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, Sportstätten, Bäder, Saunen etc.)</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>nur PCR-Test</p>	<p>2G</p>
	 	<p>Im Freien:</p> <p>Ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien:</p> <p>3G</p>
 <p>Körpernahe Dienstleistungen Ausgenommen sind Logopädie, Physio- und Ergotherapie etc.</p>		<p>3G</p>	<p>3G</p> <p>nur PCR-Test</p>

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Touristischer Verkehr (wie Schifffahrten, Seilbahnen, Busreisen etc.)   	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test	
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: 	
 Einzelhandel (auch Flohmärkte)   Ausgenommen sind Geschäfte der Grundversorgung, Märkte im Freien und Abhol- und Lieferangebote	Ohne weitere Regelungen		
Zum Einzelhandel, der der Grundversorgung dient, zählen: <ul style="list-style-type: none"> » Apotheken » Ausgabestellen der Tafeln » Babyfachmärkte » Bäckereien » Banken und Sparkassen » Baumärkte » Baumschulen » Blumenfachgeschäfte » Drogerien » Futtermittelmärkte » Gartenmärkte » Gärtnereien » Getränkemärkte » Großhandel » Hofläden » Hörakustiker » Konditoreien » Lebensmittelhandel (Supermärkte) einschließlich der Direktvermarktung (Hofläden) » Metzgereien » Mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse » Optiker » Orthopädienschuhtechniker » Poststellen und Paketdienste » Reformhäuser » Raiffeisenmärkte » Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr » Reinigungen » Sanitätshäuser » Stellen des Zeitschriften- und Zeitungsverkaufs » Supermärkte » Tankstellen » Tierbedarfsmärkte » Waschsalons » Wochenmärkte 			

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musikschulen, Kunst- und Jugendkunstschulen)   	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test	
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: 	
 Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)   	Ohne weitere Regelungen	 bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage	
 Sport   	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test	In geschlossenen Räumen: 
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: 	Im Freien:  nur PCR-Test

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Diskotheken Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht   	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test		
	Im Freien: wie öffentliche Veranstaltungen		
 Prostitutions- stätten   		 nur PCR-Test	

Grundsätzlich gilt:



Abstand
halten



Hygiene
praktizieren



Medizinische
Maske tragen



Corona-App
nutzen



Regelmäßig
lüften

Lautenbach in alten Zeiten

Wer erinnert sich an

Foto: Ingrid Huber



Foto: Ingrid Huber

Zeichnerische Darstellung einer Postkarte von Lautenbach um 1900

Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind.

Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben.

Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben.

Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen unter der Telefonnummer 07805/4979595 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Grüne Tonne, Gelber Sack und Müllsäcke im Außenbereich: Mittwoch, 24. November 2021



Aktuelles, Wissenswertes

DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende

Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Einige Blutbestandteile sind z.B. nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende:

**Dienstag, dem 23.11.2021
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Günter-Bimmerle-Halle, Einmatt 6
77728 OPPENAU**

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. **Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.**

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Packen wir's an: Das Renchtal wird klimaneutral! Mit der Renchtal Bürgerenergie zum Klimaschützer werden

Die Klimakrise ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Der wichtigste Bestandteil, um die Klimawende abzubremsen, ist eine zügige Energiewende. Nur mit einem raschen Ausbau erneuerbarer Energien ist es möglich, den CO₂-Ausstoß bei der Stromerzeugung spürbar zu verringern. Die Bekämpfung der Klimakrise ist nicht allein Thema der Politik, sondern liegt auch in der Verantwortung der Bürger. Auch die Bürger des Renchtals können ihren Beitrag leisten, unsere Welt auch für nachfolgende Generationen lebenswert zu halten.

Konkret geht das seit September mit der Renchtal Bürgerenergie GmbH. Die neu gegründete Gesellschaft ermöglicht es den Bürgern aller Renchtalkommunen, in Photovoltaik zu investieren, auch ohne ein eigenes Dach zu besitzen. Die Renchtal Bürgerenergie ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Oberkirch. Sie ist in Kooperation mit dem BUND Renchtal entstanden und verfolgt das Ziel, das Renchtal bis ins Jahr 2030 komplett mit klimaneutral erzeugter Energie zu versorgen. Dieses Ziel ist nur gemeinsam zu schaffen, weshalb die Bürger des Renchtals aufgerufen sind, sich einzubringen und das Projekt Energiewende gemeinsam anzupacken.

Und so geht's: Die Renchtal Bürgerenergie errichtet 1200 kWp Photovoltaik Dachanlagen. Die Bürger können als Darlehensgeber in die Renchtal Bürgerenergie einsteigen. Mit mindestens 1.000 und maximal 25.000 Euro ist man dabei und damit Mitbesitzer einer entsprechenden Anzahl von Solarmodulen. Die Mindestdauer der Investition liegt bei fünf Jahren. Die beteiligten Bürger erhalten eine Rendite von einem Prozent, Stadtwerke-Kunden eine in

Höhe von 1,5 Prozent. Außerdem ist ein Bonus von einem Prozent möglich. Der entsprechende Ökostrom kann über die Stadtwerke bezogen werden.

Die Zeichnung der Anteile läuft ganz einfach über eine effiziente Plattform – zu finden über www.renchtal-buergerenergie.de. Wer noch Fragen zum Projekt hat, kann sich bei den Stadtwerken Oberkirch informieren und beraten lassen. Ansprechpartner ist Michael Borschensky, Leiter des Kundenservices.

Die Energiewende ambitioniert umzusetzen, das ist das Ziel des BUND Renchtal und der Renchtal Bürgerenergie. Steigen Sie mit ein und werden Sie Teil der Bürgerenergie. Unser Gewinn ist Klimaschutz!

Herbsttagung der Kleinstadtperlen in Oberkirch

Ende Oktober haben sich in Oberkirch die Vertreter der Kleinstadtperlen in Baden-Württemberg getroffen. Seit Sommer 2020 darf sich nach erfolgreicher Bewerbung auch Oberkirch mit dem Titel schmücken, um die Reize der Kleinstädte mit ihren wunderschönen Naturlandschaften mehr in den Fokus für Tagesgäste und Reisende zu stellen.

Um vom Zulauf des Städtetourismus zu profitieren, haben sich mittlerweile insgesamt 15 Orte unter der Qualitätsinitiative „Kleinstadtperlen“ gemeinsam mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) und den Industrie- und Handelskammern (IHK) im Land zusammengeschlossen. Kleinstadtperlen bestehen durch ihren einzigartigen Charme, die pittoresken Altstädte und ihre besondere Lage, und sind dennoch etwas abseits der üblichen Touristenpfade.

Die Herbsttagung fand im Vinotorium der Oberkircher Winzer eG statt. Nach der Begrüßung von Markus Ell, geschäftsführender Vorstand der Oberkircher Winzer eG, stellten Iris Sehlinger vom Stadtmarketing Oberkirch und Gunia Wassmer von der Renchtal Tourismus GmbH „ihre Kleinstadtperle Oberkirch“ vor. Weitere Tagesordnungspunkte waren die vergangenen und künftigen Maßnahmen, weitere Bewerbungen von Kleinstädten sowie Aktuelles aus den Kleinstadtperlen. Im Anschluss der Sitzung durften sich die Teilnehmer auf einen Genussrundgang durch die Oberkircher Innenstadt freuen. Bürgermeister Christoph Lipps begrüßte die Vertreter in der Bachanlage vor dem Weinhaus Renner, bevor es bei schönstem Herbstwetter auf Entdeckungstour bei den Einzelhändlern ging, die ihr Geschäft und ihre Produkte kurz vorgestellt haben. Mit dabei waren Metzgerei Bohnert, Lui e Lei, Elfennaht, Blumenhaus Busam und Steffens Feines. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der Kleinstadtperle Oberkirch mit ihren vielen Facetten. „Eine gelungene Veranstaltung“ waren sich die Organisatorinnen Iris Sehlinger und Gunia Wassmer einig.

Weitere Informationen zu den Kleinstadtperlen und ihren Aktionen gibt es unter www.kleinstadtperlen-bw.de!

Bildunterschrift: Die Vertreter von der Initiative „Kleinstadtperlen“ beim Genussrundgang durch Oberkirch.



Die Vertreter von der Initiative „Kleinstadtperlen“ beim Genussrundgang durch Oberkirch. Vor dem neuen Grimmelshausen-Denkmal in der Oberkircher Fußgängerzone



Die Vertreter von der Initiative „Kleinstadtperlen“ beim Genussrundgang durch Oberkirch. Mit Bürgermeister Christoph Lipps in der Oberkircher Bachanlage

Annis Schwarzwald Geheimnis – Jetzt auch in Oppenau

Ab dem 22. November gibt es in Oppenau „Annis Schwarzwald Geheimnis“ – der Rästel-Spaß mit Natur-Erlebnis. Dadurch konnte ein weiteres Angebot für Familien im Renchtal geschaffen werden.

Mit dem Maskottchen Anni dürfen sie knifflige Rästel wie bei einer Schnitzeljagd oder einem EscapeRoom lösen, ganz ohne Handy oder sonstige technische Geräte. Der Rucksack, den die Kinder erhalten, hütet verborgene Hinweise. So sind die Spieler schon beim Losgehen mittendrin in dem auf Oppenau zugeschnittenen Rästel. Um weiterzukommen müssen sie nicht nur die Natur genau studieren sondern auch spannende Aufgaben erfüllen. Am Ende gibt es natürlich eine Belohnung.

In Oppenau wartet die Geschichte rund um Mönch Theodor auf Entdeckung. Dabei braucht der Mönch Hilfe, um seine Bestimmung in Oppenau zu finden! Das Rästel ist für Kinder von 7-12 Jahren geeignet. Start und Ziel ist bei der Tourist-Information in Oppenau. Die Strecke ist knapp 3 km lang und kinderwagentauglich. Der Rästelspaß dauert 2-3 Stunden und kostet pro Rucksack 25.-€.

Unterwegs laden zahlreiche Plätze zum Picknicken oder auch unsere Gastgeber zur Einkehr ein. Eine Reservierung des Rucksacks ist unter Tel. 07804 4836 erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.renchtal-tourismus.de.

Bildunterschrift: Rästelspaß mit Annis Schwarzwald Geheimnis in Oppenau



Rästelspaß mit Annis Schwarzwald Geheimnis in Oppenau
Foto: Renchtal Tourismus GmbH



Marktumfrage für Landschaftspflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg

Das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege - sucht für Landschaftspflegemaßnahmen im gesamten Regierungsbezirk Freiburg für die kommenden Jahre mögliche Auftragnehmer mit praktischen Erfahrungen, speziellen Geräten und/oder Weidetieren. Die Pflegeflächen besitzen z.T. schwierige Geländegegebenheiten (Steillage, Unebenheiten, feuchte bis sehr nasse Bodenverhältnisse, Kleinparzelliert).

Die Maßnahmen umfassen:

- 1) Mähd von Extensivgrünland sowohl mit speziellem Gerät (z. B. Zwillingsbereifung/ Mähraupe) als auch in Handarbeit inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung im eigenen Betrieb; bevorzugt werden insektenschonende Techniken wie z.B. Messerbalken
- 2) Mähd von Böschungen inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung des Schnittguts
- 3) Gehölzpflegearbeiten und Rodungen inkl. Bergung und ordnungsgemäße Verwertung des Schnittguts; Stockfräse-Arbeiten; Kopfbaum-Pflege, Nachpflege von Stockausschlägen
- 4) Bekämpfung von Neophyten oder Giftpflanzen (Lupine, Riesenbärenklau, Herbstzeitlose, u.a.) durch unterschiedliche Techniken (Ausstechen, Heißwasserdampf, Schutzkleidung, usw.)
- 5) Beweidung mit Ziegen / Schafen / Rindern / Wasserbüffeln oder andere Weidetiere (Umtriebsweide nach Weideplan in zeitlich begrenzten Weidegängen, Auszäunung sensibler Bereiche, gerne auch Hobbytierhalter)
- 6) Pflegearbeiten an Gräben, Gewässern und Gewässerufern, z.T. mit Spezialgerät (Mähkorb)
- 7) Erdarbeiten u.a. auf Kleinstflächen: Anlage von Mulden, Grabenabflachungen, Geländemodellierungen
- 8) Neuanlage von artenreichem Grünland oder Aufwertung artenarmer Wiesenbestände durch Mähgutübertragung oder Streifen-Ansaat
- 9) Mulchen z. B. von Brombeere, Adlerfarn und Gehölzsukzession, z.T. mit Abräumen des Mulchguts
- 10) Unterstützung bei Artenschutzmaßnahmen: z.B. Auf-/ Abbau und Ausmähen von Gelegeschutzäunen

(Nebenerwerbs-)Landwirte, (Hobby-)Tierhalter, Maschinenringe und Unternehmen u. a., die über entsprechende Geräte, Tiere oder Ausstattungen verfügen und Kenntnisse über die Umsetzung einzelner oder aller aufgeführten Maßnahmen nachweisen können, sind aufgerufen, sich beim **Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5 Verfahrensmanagement, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg, abt5.verfahrensmanagement@rpf.bwl.de**, bis zum **23. Dezember 2021** zu melden, um die Bewerbungsunterlagen anzufordern, oder diese hier herunterzuladen <https://cloud.landbw.de/index.php/s/YTlM5GxgBqtCAXc>. Ihre konkreten Rückmeldungen erwarten wir bis zum **31. Januar 2022**.

Mitteilungen des Landratsamtes

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 25. November finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl: Gläserne Produktion 1. Deutsches Essig-Brauhaus
Führung „Rund um die Welt des Essigs“- 1.Deutsches Essig-Brauhaus „Theo der Essigbrauer“ entführt Sie in das kleine Essig-Brauhaus, in dem nach alten, handwerklichen Verfahren Essige und Balsamico nach traditionellen Rezepturen hergestellt werden. Im alten Holzfass-Barrique-Speicher findet dann die Verkostung verschiedenster Balsame statt. Treffpunkt: 17 Uhr, Balema GmbH, Schlossergasse 28, 77694 Kehl-Marlen. Die Kosten betragen 5 €. Infos und Voranmeldung unter office@balema.de oder 07854 96990, max. 20 Teilnehmer.

Hausach: Vom Straßendorf zum Motor des Kinzigals – Stadtgeschichte unterhaltsam, lebendig, informativ!

Vom Silberbergbau bis zur Industrialisierung, vom Rüttibrennen bis zu den Hochzeitsbräuchen auf dem Land. Lernen Sie das Gesicht der Stadt im 19. Jahrhundert kennen und erfahren, was es mit der Strohhut- und Hosen-trägerfabrik auf sich hat. Was hat der Kreuzer „Wiesbaden“ aus der Schlacht vom Skagerak mit Hausach zu tun? Welchen Einfluss hatte die Eisenbahn auf die Entwicklung der Stadt? Treffpunkt: 18 Uhr, Museum im Herrenhaus, Hauptstr. 1, 77756 Hausach. Die Kosten betragen 5 €. Infos und Anmeldung unter tourist-info@hausach.de oder 07831 7975, max. 10 Teilnehmer.

Sasbach: ROTwein-Vielfalt

Ob halbtrocken, trocken, Cuvée oder Barrique – genießen Sie eine interessante Rotweinauswahl aus verschiedenen deutschen Weinanbaugebieten. Dazu werden kleine herzhafte Köstlichkeiten gereicht. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Weinkästle, Am Rebbuckel 38, 77880 Sasbach. Die Kosten betragen 40 €. Infos und Anmeldung bis zum 18.11.2021 unter info@weinkaestle.de oder 07841 684460, max. 12 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Qualifizierungsangebot für Frauen: „Impulse und Trends für Direktvermarkterinnen“

Der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und das Amt für Landwirtschaft bieten im Februar 2022 eine Qualifizierung zum Thema „Impulse und Trends für Direktvermarkterinnen“ an. Das Seminar richtet sich an Frauen, die in der Direktvermarktung aktiv sind und ihr bisheriges Repertoire in der Kundenkommunikation weiterentwickeln wollen. An drei Präsenztagen in Offenburg und zwei Onlineterminen referieren erfahrene Expertinnen und Experten über erfolgreiche Mittel der Kundenkommunikation, Kundenbindung und Kundengewinnung. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht die Frage, wie Kunden über Social Media gewonnen und dauerhaft gebunden werden können. Zudem gibt es praktische Tipps zur Erstellung und Bearbeitung von Hofbildern und Videos mit dem eigenen Smartphone.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Interessentinnen unter Telefon 0781 805 7102, E-Mail an lydia.lehmann@ortenaukreis.de und auf der Internetseite des Ortenaukreises unter <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungen>.

Die Qualifizierung wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Online- Workshop „Küchentreff zur Weihnachtszeit“ des Ernährungszentrums Ortenau: Weihnachtsbrötchen mit Dinkelmehl

Zu einem weihnachtlichen Online-Workshop lädt das Ernährungszentrum Ortenau backbegeisterte Ortenauerinnen und Ortenauer am Mittwoch, 1. Dezember 2021, von 17 bis 19 Uhr ein. Unter dem Motto „ein Teig – viele Möglichkeiten“ zeigt die erfahrene und versierte Referentin Ingrid Vollmer Hauk, wie man schnell eine große Auswahl an unterschiedlichen Weihnachtsgebäcken aus nur einem Teig herstellen kann. Dabei gibt sie auch praktische Tipps zu einer leichten Arbeitsweise und zur Auswahl der Zutaten. Freunde oder Familienmitglieder können gemeinsam mitbacken.

Voraussetzung ist ein stabiler Internetzugang sowie ein Laptop, Notebook, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher. Für den Austausch untereinander wären auch eine Kamera und ein Mikrofon empfehlenswert, diese sind aber kein Muss.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Sonntag, 28. November 2021, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.EZ-Ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten sowie die Einkaufsliste und Rezepte werden den Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail zugeschickt.

Neue Selbsthilfegruppe: Long-Covid-Patienten

Genesen, aber nicht gesund: Nicht jeder, der eine Covid-19-Erkrankung überstanden hat, ist danach beschwerdefrei. Manche der Betroffenen leiden – auch nach einem ursprünglich milden Krankheitsverlauf – dauerhaft unter Folgen der Erkrankung und klagen über anhaltende Symptome wie zum Beispiel chronische Erschöpfung, Belastungsintoleranz, Atembeschwerden, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, Muskel- und Gelenkschmerzen oder Geruchsstörungen.

Im Ortenaukreis soll nun eine Selbsthilfegruppe für Long-Covid-Patienten gegründet werden. Sie soll Betroffenen die Möglichkeit bieten, sich mit anderen auszutauschen und über ihre Erfahrungen zu sprechen. Denn viele Long-Covid-Patientinnen und -Patienten fühlen sich alleingelassen. Da die Erkrankung noch nicht richtig erforscht ist, ist es manchmal schwierig, einen Arzt zu finden, der die Beschwerden ernst nimmt und geeignete Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen kann. Zudem erleben manche von ihnen, wie Angehörige, Freunde oder Arbeitskollegen mit Unverständnis reagieren – etwa mit Aussagen wie „Du siehst aber gar nicht krank aus“ oder „Das sind eben Folgen des Lockdowns.“

Viele Betroffene leiden seit mehreren Monaten unter den verschiedenen Symptomen und können ihr Leben nicht mehr so gestalten wie vor der Erkrankung. Schon alltägliche Dinge wie das Ausräumen der Spülmaschine oder der Gang zum Bäcker können für sie zu riesigen Herausforderungen werden. Darunter leidet die Lebensqualität. Die Selbsthilfegruppe soll hier Möglichkeiten bieten, Erfahrungen und Tipps mit anderen zu teilen.

Weitere Informationen zu der geplanten Gruppe erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gibt Tipps zur Entsorgung von Elektroschrott

Das Ladegerät des Notebooks hat den Geist aufgegeben. Ein neues ist schnell im Internet bestellt und geliefert. Aber wohin mit dem kaputten Ladegerät?

„Ausgediente Elektrogeräte und sonstiger Elektroschrott müssen bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Dort wird sämtlicher Elektroschrott - vom Handy bis zum Kühlschrank – kostenlos angenommen und dem Recycling zugeführt. Die Entsorgung in der Grauen Tonne ist der falsche Weg, der laut Umweltbundesamt leider noch zu oft gewählt wird“, erklärt Johann-Georg Kathan, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Alle Elektrokleingeräte bis zur Größe eines Staubsaugers oder Fernsehgerätes könnten außerdem laut Kathan ebenfalls kostenlos bei den mobilen Problemstoffsammlungen abgegeben werden.“

„Wenn das neue Ladegerät nicht im Internet, sondern im Elektrofachmarkt um die Ecke gekauft wird, dann kann man das kaputte Teil auch dort abgeben“, so Kathan weiter. Läden mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmetern für Elektrogeräte seien verpflichtet, Kleingeräte unter 25 Zentimetern kostenlos zurückzunehmen – egal wo diese ursprünglich gekauft worden sind. Größere Altgeräte müssten die Läden nur dann zurücknehmen, wenn gleichzeitig ein neues Gerät gekauft wird.

Produkte, die nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen, sind an der Abbildung einer durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, der Verpackung oder der Gebrauchsanweisung zu erkennen. Es gibt allerdings Produkte, die auf den ersten Blick nicht als Elektrogeräte zu erkennen sind. Dies sind oft Produkte und Geräte, die mit fest verbauten elektronischen Funktionen ausgestattet sind, wie zum Beispiel leuchtende oder blinkende Schuhe oder Taschen, batteriebetriebene Kuscheltiere oder anderes Spielzeug, beleuchtete Schränke oder Spiegel, Massagesessel, elektronisch höhenverstellbare Tische oder elektrische Zahnbürsten.

Bei batteriebetriebenen Geräten sollten die Batterien und Akkus soweit möglich vor der Abgabe entnommen und zum Beispiel in den Batteriesammelboxen im Handel entsorgt werden.

Bei der Sperrmüllabfuhr werden Elektrogeräte nicht mitgenommen. Ebenso wenig dürfen diese bei genehmigten Metallschrottsammlungen etwa von Vereinen bereitgestellt oder illegalen Metallschrottsammlern mitgegeben werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600, per Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de sowie auf der Website der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de beim Entsorgungs- „A-Zett“ und in der AbfallApp Ortenaukreis.

Wertstoffhöfe im Ortenaukreis:

Im Ortenaukreis nehmen die Wertstoffhöfe auf den Deponien Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg Elektroschrott an.

Sanierung der Landesstraße 86 A in Waldulm

Vollsperrung vom kommenden Montag bis 4. Dezember
Am kommenden Montag, 22. November, beginnen um 7:30 Uhr die Sanierungsarbeiten an einem weiteren Abschnitt

der Badischen Weinstraße - Landesstraße 86 A - in Kappelrodeck-Waldulm. Für die Bauarbeiten muss der gesamte Bauabschnitt vom Montag, 22. November, ab 7:30 Uhr bis Samstag, 4. Dezember, 6 Uhr, voll gesperrt werden.

Das Straßenbauamt des Ortenaukreises erneuert zwischen der Unterbergstraße ab Hotel Faxe Schwarzwälder Hof und dem ehemaligen Gasthaus Kreuz im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg die Asphaltdeckschicht und saniert die Straßentwässerung. Zuvor wurden die Straßensanierungsarbeiten im Bereich der Winzergenossenschaft Waldulm Am Bach/Brandrain fertiggestellt.

Während der Vollsperrung wird aus beiden Richtungen eine überörtliche Umleitung über die Kreisstraße 5310 (Weinstraße), L 87, L 88 Mösbach, Ulm, Tiergarten/Haslach und Oberkirch eingerichtet.

Der Bauzeitenplan geht von einer guten Witterung aus. Bei schlechtem Wetter, besonders bei Regen, verzögern sich die Bauarbeiten. Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer sowie die betroffenen Anwohner, Städte und Gemeinden für die Behinderungen um Verständnis.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 20. November

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Samstag, 27. November

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen mit Predigtreihe zum Jahr des hl. Josef: „Josef ist der konkrete Beweis für gelebtes Evangelium“

Sonntag, 28. November, 1. Adventssonntag

11:00 Eucharistiefeier - Kolpinggedenktag evtl. Santa Maria; mit Segnung mitgebrachter Adventskränze; Livestream

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Rückseite des Wegweisers ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr; Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, / Telefon 07805/3654 /

E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach:

Samstags von 7:30 bis 8:15 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch:

Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Lebendiger Adventskalender 2021

Um dem Advent auch in diesem Jahr einen besonderen Akzent zu geben und ihn für alle ein bisschen zu entschleunigen, möchten wir in der Kirchengemeinde Oberkirch wieder einen lebendigen Adventskalender gestalten.

Lebendiger Adventskalender bedeutet: in der Regel um 18.00 Uhr treffen sich alle, die Zeit und Lust haben, an einem veröffentlichten Ort, der im Wegweiser zum Advent zu finden ist und unter www.kath-oberkirch.de zu einem etwa 15-minütigen Impuls zum Advent. Dieser Impuls kann ganz unterschiedlich gestaltet sein. Vom Enthüllen eines besonders dekorierten oder gestalteten Fensters, über das Vorlesen einer adventlichen Geschichte oder dem gemeinsamen Singen von einigen Adventsliedern bis hin zum Kasperle, das eine Geschichte vorspielt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, dieser Zeit einen besonderen Augenblick zu schenken. Aktuell müssen dazu die geltenden Coronabestimmungen des Veranstaltungstages für eine gottesdienstliche Feier eingehalten werden (ein Ordner, Desinfektionsmittel, Abstandsregeln für die unterschiedlichen Haushalte von 1,50 m, Sänger höchstens 10 bzw. Musiker, im Abstand von 2 m, keine Verköstigung, keine Getränke, Mundschutz, Datenerfassung der Besucher...) Das bedeutet u.a. auch, dass in den Ablauf ein Vater unser, eine Bibelstelle und der Segen mit eingebracht werden.

Der Impuls findet im Freien oder unter Wahrung der Abstände in Kirchen bzw. Kapellen statt und endet nach etwa 15 Minuten. Es geht darum, sich gemeinsam etwas Zeit zu nehmen, ruhig zu werden und dem Advent eine kleine Sternstunde zu verleihen.

Solch ein „Türchen im Advent“ kann ebenso von Privatpersonen wie von Gruppierungen, Kreisen und Vereinen angeboten werden. Wer gerne mitmachen möchte und ein Angebot ab der 2. Adventswoche hat, melde sich bitte bis zum **23. November** 12 Uhr bei Gemeindefreierin Sabina Breidung, die dann mit den Akteuren die Bedingungen nochmals abklärt. So können die Termine entsprechend im Wegweiser, Rundblick und Verkünder veröffentlicht werden.

Eingeladen sind Groß und Klein, jeder der sich angesprochen fühlt, beim lebendigen Adventskalender als Gestalter oder Genießer in den verschiedenen Gemeinden dabei zu sein. Auch zu den „Türchen“ in verschiedenen Kindergärten und Schulen sind alle eingeladen und nicht nur die Kinder und Eltern der entsprechenden Einrichtung.

Infos: Gemeindefreierin Sabina Breidung

Tel: 07802/9374-13

E-Mail: s.breidung@kath-oberkirch.de

Segnung von Adventskränzen in der Seelsorgeeinheit Oberkirch

Alle, die möchten, können zu Beginn der Adventszeit ihre Kränze segnen lassen, entweder im Gottesdienst oder individuell zu einer bestimmten Zeit in der Kirche:

Im Gottesdienst:

In Stadelhofen	am Fr, den 26.11. um 19.00 Uhr
In Oberkirch, St. Cyriak	am Sa, den 27.11. um 18.30 Uhr
in der Vorabendmesse	am So, den 28.11. um 9.00 Uhr
	am So, den 28.11. um 11.00 Uhr
In Nußbach	am So, den 28.11. um 9.00 Uhr.

In Lautenbach
In Zusenhofen

am So, den 28.11. um 11.00 Uhr.
am So, den 28.11. um 11.00 Uhr.

Individuell in einer kleinen Feier:

In Bottenau	am Sa, den 27.11. um 10.00 Uhr in der Kirche.
In Ringelbach	am Sa, den 27.11. um 11.00 Uhr in der Kirche
In Ödsbach	am Sa, den 27.11. um 14.00 Uhr in der Kirche
In Haslach	am Sa, den 27.11. um 15.00 Uhr in der Kirche
In Tiergarten	am Sa, den 27.11. um 16.00 Uhr in der Kirche

Sie können die Adventskränze vor zum Altar bringen. Es wird dafür ein passender Ort gerichtet sein.

Bei den individuellen Segnungen wäre auch möglich, die Kränze vorab in die Kirche zu bringen oder sie später abzuholen, wenn sie zum Zeitpunkt der Segnung keine Zeit haben.

Die Segnung ist ein kleiner Gottesdienst von ca. 10-15 Minuten.

Lebendiger Adventskalender 2021 – Teil 1:

Zum lebendigen Adventskalender in verschiedenen Orten und von verschiedenen Personen gestaltet sind alle Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen.

Die Verantwortlichen freuen sich, wenn viele zum gestalteten Adventsimpuls kommen, um so dem Advent eine besondere Note zu verleihen.

Die Impulse dauern etwa 15 Minuten und finden im Freien statt, wenn nicht anders angegeben. Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Hygienebestimmungen für Gottesdienste. Bitte mit Mundschutz kommen und Abstände einhalten. Gerne können Sie eine bereits vorbereitete Notiz mit Ihren Kontaktdaten mitbringen.

Am **28.11.** in Stadelhofen an 3 Stationen: vorbereitet vom Gemeindefreier: um **16.00 Uhr** Hans-Kölble-Weg, um **17.00 Uhr** vor der Renchtalhalle, um **18 Uhr** vor der Kirche.

Am **01.12.** um **17 Uhr** in Hesselbach (Albersbacher Str. 76), vorbereitet von Familie Tasch.

Einladung zu musikalischen Abendloben

Über die Wintermonate finden in verschiedenen Kirchen der Seelsorgeeinheit Oberkirch musikalische Abendloben statt. Die nächsten Abendloben in diesem Jahr sind am 28.11. in St. Sebastian, Nußbach und am 05.12. in St. Cyriak, Oberkirch, jeweils um 18.00 Uhr. Die inhaltliche Gestaltung übernimmt Pfr. Fischer. Verschiedene Musiker der Region gestalten die Abendloben. Die genauen Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Homepage und der ARZ.

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Die Bücherei ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 – 17.30 Uhr** geöffnet.

Wir halten viele aktuelle Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie CD's und Spiele für unsere Besucher bereit. Bei Bedarf beraten wir Sie sehr gerne. Die Ausleihe ist **kostenlos**.

Aufgrund der aktuellen Corona-Landesverordnung müssen Besucherinnen und Besucher beim Aufenthalt in der Bücherei einen Impf- oder Genesen-Nachweis oder einen negativen Coronatest (**Basistufe:** Antigen-Schnelltest; **Warnstufe:** PCR-Test) vorweisen. In der **Alarmstufe** ist der Zutritt nur für Geimpfte und Genese erlaubt („2G“). Gerne können Sie alternativ während der Öffnungszeiten unser **Abholfenster** nutzen.

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sowie Schülerinnen und Schüler benötigen keinen Testnachweis. Weiterhin besteht die Pflicht zur Erhebung der Kontaktdaten sowie das Tragen einer FFP2- oder medizinischen Maske.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Lesen.
Ihr Bücherei-Team

Einladung zur adventlichen „Herbergssuche“

Wir laden Sie ein, unsere Marienfigur für einen Tag im Advent als Gast in Ihr Haus aufzunehmen.

Die Marienfigur wird für einen Tag Teil ihrer Familie. Sie können mit Maria sich bewußt Zeit nehmen und ein Adventstündchen gestalten und so eine besinnliche Stunde im Advent zuhause erleben

Jede Familie kann sich einen Tag aussuchen und sich entsprechend in die Liste eintragen.

Für die Adventsstunde haben wir verschiedene Vorschläge auch für Familien mit Kinder- in einem Ordner zusammengestellt.

Maria bringen Sie dann, wie auf der Liste vorgesehen, ins nächste Haus.

Die Herbergsliste liegt zum Eintragen

vom **20. Nov. 2021 bis 01. Dez. 2021** in der **Kirche Mariä Krönung in Lautenbach** aus.

Die heilige Familie wurde in Bethlehem abgewiesen, wir aber wollen ein Zeichen setzen, indem wir Maria aufnehmen. Gerade auch für Kinder könnte dieser Brauch für Zuhause eine **schöne Einstimmung auf Weihnachten** sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele sich im Advent die Zeit für eine kleine vorweihnachtliche Besinnung und für Maria nehmen.

Am 1. Dezember 2021 wird Maria im Abendgottesdienst ausgesendet und macht sich auf den Weg in die Häuser.

Bei **Rückfragen** oder zur **telefonischen Eintragung** können Sie sich gerne an Birgit Bentrup Tel.: 50326 oder Christina Serrer Tel.: 700470 wenden.

Ihr Gemeindeteam

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Pfarramt: 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel.: 07802-2291 Fax 07802-981413

E-mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,

www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Sonntag, 21.11. Ewigkeitssonntag

9.30 und

11.00 Gottesdienste mit Totengedenken in der Martin-Luther-Kirche. Das Platzangebot ist aufgrund der Hygieneschutzbestimmungen begrenzt. Die Angehörigen der verstorbenen Gemeindeglieder wurden zum Gottesdienst schriftlich eingeladen.

10.00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 28.11., 1.Advent

10.00 Gottesdienst mit einem Ensemble des Posaunenchores in der Martin-Luther-Kirche. Gemeindegeseang ist zugelassen. Beim Besuch eines Gottesdienstes im Innenraum besteht die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes (FFP2, KN95 oder

OP-Maske). Die Predigt ist auch auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden unter www.ekiba-oberkirch.de

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

Montag, 22.11.

18.00 Probe des Gospelchores

Dienstag, 23.11.

19.30 Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 24.11.

16.00 Konfitreff

Freitag, 26.11.

18.30 Probe des Chores Surprisium

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen;

separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;

Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.

Keine Anmeldung nötig, aber Maskenpflicht im Kirchengebäude.

Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

Impulsabend für Frauen am Samstag, 27. November 2021 um 19:00 Uhr.

Thema: Strickwerk Leben, Gott lässt uns niemals fallen.

Info und Anmeldung unter 07802/7045116 oder frauen@fcg-kirche-erleben.de



Vereinsnachrichten

Der SV Lautenbach informiert

Zu folgenden Spielen unserer Mannschaften laden wir Sie herzlich ein:

So. 21.11.	13:00	ETSV Offenburg 2 - SV Lautenbach 2
So. 21.11.	15:00	ETSV Offenburg 1 - SV Lautenbach 1

Am vergangenen Spieltag reichte es für unsere Erste Mannschaft im Lokald Derby beim TuS Oppenau 2 lediglich zu einem enttäuschenden 1:1 (1:1)-Unentschieden. Dabei ist es uns nicht gelungen, an die zuletzt gezeigten Leistungen anzuknüpfen, so dass die zahlreichen Zuschauer auf dem Oppenauer Haldenhof, eine über weite Strecken nur mittelmäßige Partie sahen, die nur selten an ein Spitzenspiel erinnerte. Nach zunächst leichten Feldvorteilen unserer Mannschaft in der Anfangsviertelstunde, war es Moritz Mischall, der seine Farben mit einem direkt verwandelten Freistoß überraschend in Führung brachte (20. Spielminute). Dem vorausgegangen war ein strittiger Pfiff, des ansonsten umsichtig leitenden Schiedsrichters Michael Albiker (SC Hofstetten), nach einem mutmaßlichen Handspiel von Moritz Feyhl. Kurze Zeit später bot sich Luca Ruggeri die große Möglichkeit, das Ergebnis sogar auf 2:0 zu stellen, jedoch scheiterte dieser freistehend am stark reagierenden Adrian Dauti. Auf der Gegenseite landete ein Kopfball von Moritz Zimmermann zunächst an der Latte, ehe der aufgerückte Moritz Feyhl den Ball aus kurzer Distanz zum umjubelten Ausgleich über die Linie drücken konnte (24.). Fortan entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel

mit nur wenigen Möglichkeiten auf beiden Seiten. Dieses Bild sollte sich auch in der zweiten Spielhälfte lange Zeit nicht ändern, bis Zimmermann Übersicht bewies, stark auf Jannik Feuerbach durchsteckte und dieser das Tor nur knapp verfehlte (65.). Anschließend war es wiederum Zimmermann, der mit einem Distanzschuss TuS-Torhüter Julian Fischer zwar überwinden konnte (72.), der Schuss jedoch vom eingewechselten Kevin Kranz noch regelwidrig abgefälscht wurde und der Treffer daher zu Recht keine Anerkennung fand. Der erlösende Siegtreffer sollte auch dann nicht mehr gelingen, als sich die Landesliga-Reserve in der Schlussphase (81.) durch einen Platzverweis in Person von Luca Hoch selbst dezimierte, so dass wir uns am Ende mit nur einem Punkt begnügen mussten und damit gleichzeitig den Sprung an die Tabellenspitze vorerst verpassten. Mit Platz 2 (12 Spiele, 22 Punkte, 26:12 Tore) und nur einem Punkt Rückstand auf den aktuellen Tabellenführer SC Offenburg 2, befinden wir uns jedoch weiterhin in einer guten Ausgangsposition für den weiteren Saisonverlauf. Mit dem abschließenden Spiel beim Tabellenschlusslicht ETSV Offenburg (12 Spiele, 0 Punkte, 12:62 Tore) beginnt am Sonntag bereits die Rückrunde. Nicht zur Verfügung stehen, werden uns dabei Jannik Feuerbach (Studium), Patrick Müller (Urlaub) und Dennis Wolber (verletzt). Mit 1:2 (0:2) musste sich unsere Zweite Mannschaft in ihrer Begegnung der Drittvertretung des TuS Oppenau geschlagen geben. Frank Zimmermann (22.) und Frank Spinner (31.) stellten für den Gastgeber bereits vor der Pause die Weichen auf Sieg, bevor Florian Müller mit seinem Anschlusstreffer (71.) nochmals die Hoffnung auf einen Punktgewinn schürte. Dieser sollte jedoch nicht mehr gelingen. Mit diesem Sieg, sicherte sich die Mannschaft von Trainer Stefan Huber die Herbstmeisterschaft (13 Spiele, 32 Punkte, 53:22 Tore), während unsere Elf aus den vergangenen sieben Begegnungen lediglich einmal dreifach punkten konnte und in der Tabelle nun bis auf Platz 6 (13 Spiele, 21 Punkte, 27:17 Tore) abgerutscht ist. Beim ETSV Offenburg (13 Spiele, 6 Punkte, 16:75 Tore) zählen ausschließlich drei Punkte, um den Negativ-Trend noch vor der Winterpause zu stoppen. Zum Jahresabschluss hoffen wir nochmals auf die zahlreiche Unterstützung unserer Anhängerschaft, um gemeinsam mit zwei positiven Ergebnissen und sechs Punkten in die Winterpause zu gehen. Achtung: Die Spiele finden statt auf dem Jahn-Sportplatz, Freiburger Str. 22.

Der Spielausschuss

SV Lautenbach Jugendabteilung

Ergebnisse:

C-Jugend	SG Ödsbach – SG Acher-Rench 2	0:0
A-Jugend	SG Rammersweier – SG Renchtal 2	5:1

Nächste Begegnungen:

Freitag, 19.11.2021

A-Jugend	SG Fischerbach – SG Renchtal	19:00 Uhr
----------	------------------------------	-----------

Samstag, 20.11.2021

A-Jugend	SG Renchtal 2 – SG Appenweier	15:00 Uhr
C-Jugend	SG Auenheim – SG Ödsbach	15:00 Uhr

Mittwoch, 24.11.2021

D-Jugend	SG Gemeinde Willstätt 2 – SG Lautenbach	18:00 Uhr
A-Jugend	SG Renchtal – SG Schiltach	19:00 Uhr

Der Nikolaus kommt vorbei

Auch in diesem Jahr möchte die Kolpingsfamilie Lautenbach die schöne Tradition des Nikolausspiels fortführen. Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Nikolaus jedoch nicht durch die Häuser ziehen, sondern kommt wie bereits

im letzten Jahr auf Wunsch gerne im Hof, auf der Terrasse oder im Garten vorbei. Dies natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona Verordnung. Wichtig für den Besuch im Freien ist jedoch, dass genügend Licht vorhanden ist, damit der Nikolaus den Kindern auch aus seinem goldenen Buch vorlesen kann. Wer lieber auf den Besuch vor Ort verzichten möchte, hat in diesem Jahr auch wieder die Möglichkeit den Nikolaus via Teams, GoToMeeting, FastViewer, FaceTime etc. digital ins eigene Wohnzimmer kommen zu lassen. Die Besuchstermine sind Samstag, 04.12.2021 bis Montag, 06.12.2021. Anmeldungen nimmt ab sofort Bernhard Rendler entgegen (Tel. 0151 2950 1122; Email: b.rendler@t-online.de).

Kolpingsfamilie Lautenbach feiert Kolpinggedenktag

Am Sonntag, 28.11.2021 feiert die Kolpingsfamilie Lautenbach den Kolpinggedenktag. Der Gottesdienst, der von der Kolpingsfamilie vorbereitet und mitgestaltet wird, findet um 11.00 Uhr in der Wallfahrtskirche in Lautenbach statt. Musikalisch umrahmt wird dieser von der Pfarrband „Santa Maria“. Er wird auch für alle, die nicht in der Kirche daran teilhaben können, als Live-Stream übertragen. Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung statt. Daher bitten wir darum an eine Mund-Nasen-Bedeckung zu denken, den Mindestabstand einzuhalten sowie entweder vorab oder vor Ort die Kontaktdaten auszufüllen bzw. sich über die Luca App einzuloggen. Nähere Infos dazu stehen auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Oberkirch (<https://kath-oberkirch.de/aktuelle-infos/hygienekonzept-der-kirchengemeinde-oberkirch-stand-7-11-2021/>). Auf Ihren Besuch freut sich die Kolpingsfamilie Lautenbach.



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Europa Park Eintrittskarten**
Preis: Erwachsene: 60,00 € Kinder: 52,00 €
- **Wanderkarte mittouristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 5,20 € mit der Gästekarte 4,70 €
- **Mountainbike-Karte**
Preis: 4 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 7,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €

- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 45 €
- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €
- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



Sonstige Mitteilungen

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Fit für die Zukunft

Ein Angebot der Agentur für Arbeit das weiterhilft: Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB)

Ihre Tochter, ihr Sohn ist schon über 18 Jahre alt, hat die Schule abgeschlossen und ist unsicher oder braucht Orientierung bei der Frage wie es beruflich weitergeht. Vielleicht ist ihre Tochter/ihr Sohn sogar demotiviert, hat Zukunftssängste und das Handy ist der beste Freund.

Hier hilft die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Offenburg weiter.

Ein passendes Angebot ist die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB). Sie bietet eine intensive Betreuung und persönliche Begleitung auf dem Weg in eine Ausbildung. Sie ermöglicht das Entdecken der persönlichen Stärken und der beruflichen Talente. In umfassenden Praktika können Ausbildungen und Berufsinhalte ausprobiert werden.

Dabei entstehen keinerlei Kosten, im Gegenteil. Die Teilnehmer/innen an der Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) erhalten durch die Agentur für Arbeit Offenburg eine finanzielle Unterstützung und die Erstattung der Fahrtkosten.

Am Ende der Bildungsmaßnahme kennen die jungen Menschen ihre Stärken und haben idealerweise einen Ausbildungsplatz gefunden.

Der erste Schritt ist der Wichtigste

Interessierte können sich telefonisch über die 0781 9393 668 oder per E-Mail melden: offenburg.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Die Berufsberatung sucht mit jedem Jugendlichen den richtigen Weg.

Neujahrsempfang mit Sommerfeeling

Verlegung des IHK-Neujahrsempfangs vom Januar in den Sommer

Die IHK Südlicher Oberrhein sagt ihren Neujahrsempfang 2022 ab. Eine Ersatzveranstaltung ist geplant.

Das Treffen der regionalen Wirtschaft, zu dem die Kammer traditionell an den Montag nach dem Dreikönigstag in das Freiburger Konzerthaus einlädt, wird im kommenden Jahr zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden. „Die Corona-Zahlen steigen wieder drastisch; Experten sprechen gar davon, dass diese vierte Welle unberechenbar ist;“ begründet

Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon den erneuten Verzicht auf die Veranstaltung. Ganz ausfallen, so wie in diesem Jahr, soll der Empfang 2022 jedoch nicht. Salomon: „Wir machen uns bereits Gedanken über ein großes Fest im Sommer in Freiburg oder Umgebung – sofern die pandemische Lage es zulässt.“ Für den Hauptgeschäftsführer ist der Termin mehr als eine Feier: „Dieser Austausch von Vertretern aus Politik, Verwaltung und gesellschaftlichen Institutionen ist einfach ein idealer Nährboden für neue geschäftliche Verbindungen. Und die braucht unser Kammerbezirk, gerade nach der Pandemie, um sich auch in Zukunft gegen andere Regionen behaupten zu können.“

Landfrauen Oberkirch

Auch in diesem Jahr möchten wir uns gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen. Wir treffen uns am Samstag, 4. Dezember 2021, 9:00 Uhr zum

Frühstück im Gasthaus „Rebstock“ in Bottenau Maisenbühl. Vielleicht kann der eine oder andere uns mit Liedern und Geschichten auf Weihnachten einstimmen.

Wir werden wieder Fahrgemeinschaften bilden und treffen uns 8:45 Uhr am Parkplatz Raifeisenmarkt Oberkirch.

Kosten circa 14.00 Euro. Anmeldung bei Hilde Huber bis 1. Dezember 2021 Telefon: 07802 91400.

Zur Zeit gelten die 2 G und PCR-Test Regeln. Wir wissen nicht, wie sich die Lage entwickelt, hoffen aber das die Adventsfeier stattfinden kann.

Im Anschluß würden wir gern an das Grab von Hannelore Vogt gehen und ihrer zu gedenken.

Bis bald euer Vorstandsteam.

Anpassung der Zugangsregelungen in den Servicezentren der Finanzämter

Seit heute gilt in Baden-Württemberg die Corona-Alarmstufe. Um den Bürgerinnen und Bürgern trotz der sich dramatisch verschlechternden Pandemielage auch weiterhin den Besuch der baden-württembergischen Finanzämter zu ermöglichen, wurden die Zugangsregelungen für die Servicecenter der Finanzämter angepasst. Ab sofort gilt daher die sogenannte 2G-Regelung. Das bedeutet, dass Besucherinnen und Besucher ab heute vor dem Zutritt des Servicecenters einen Impf- oder Genesenennachweis vorlegen müssen.

„Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger und unserer Beschäftigten sind diese Anpassungen notwendig, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren und trotzdem den Bürgerservice aufrecht zu erhalten;“ so Hans-Joachim Stephan, Leiter der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

Dabei gilt unverändert, dass der Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz entsprechend der Anforderungen des Standards FFP2 und **nur** nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Das System zur Terminvereinbarung finden Sie problemlos auf der Seite <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de>

Bei allen Finanzämtern steht selbstverständlich auch weiterhin ein elektronisches Kontaktformular zur Verfügung, das auf der Internetseite des örtlichen Finanzamts zu finden ist. Bürgerinnen und Bürger können dort ihre Anfragen auch online an ihr Finanzamt richten.

Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung steht zusätzlich der Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Verfügung. Den virtuellen Steuerassistenten finden Sie hier: steuerchatbot.digital-bw.de

Außerdem erläutern Erklärvideos kurz und prägnant, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und der Finanzämter.

Veranstaltungshinweise - Bildungsangebote

Herr der Fliegen. Filmgespräch

Bei einem Flugzeugabsturz überlebt nur eine Gruppe von Kindern. In der paradiesisch scheinenden Umgebung auf der unbewohnten Südseeinsel entwickeln sich zunehmend Konflikte unter den Kindern. Es kommt zu Rivalitäten und zu Gewaltausbrüchen.

Die Verfilmung von William Goldings Roman „Lord of the Flies“ schildert keine unschuldige Robinsonade. Hat Golding Recht mit seiner pessimistischen Sicht auf den Menschen?

GB 1963, sw, 92 min, Regie: Peter Brook

Kooperation des Bildungszentrums Offenburg mit der VHS Offenburg. Nach einer kurzen Einleitung und der Vorführung besteht die Einladung zum Austausch über den Film und seine Themen.

Moderation: Benjamin Köhler

Termin: **Donnerstag, 25. November 2021, 19 – 22 Uhr**

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Saal unter der Kirche St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Teilnahmegebühr: 5 Euro; es gelten die aktuellen Corona-Regeln

Um Anmeldung wird gebeten bis 21. November beim Bildungszentrum Offenburg, www.bildungszentrum-offenburg.de, info@bildungszentrum-offenburg.de, Tel. 0781 925040

Michelangelo Buonarroti (1475 – 1654) – Onlinevortrag

Zum kunstgeschichtlichen Online-Vortrag über Michelangelo unter der Leitung von Kunsthistorikerin Dr. Barbara Memheld lädt das Bildungszentrum Offenburg ein am

30. November, 18:00 – 19:45 Uhr. Im Mittelpunkt des Vortrags steht Michelangelos Lieblingsgattung, die Skulptur. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,00 Euro. Um Anmeldung bis 21. November wird gebeten. Die Zoom-Zugangsdaten werden den Angemeldeten rechtzeitig zugeschickt.

Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de, info@bildungszentrum-offenburg.de

Referentin: Dr. Barbara Memheld

Termin: 30. November, 18:00 – 19:45 Uhr

Teilnahmegebühr: 8 Euro

Anmeldung bis 21. November beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Familienaufstellung in Lahr- Tagesseminar Christliches Familienstellen

Was hindert uns daran unsere Beziehungen frei, liebevoll und friedvoll zu leben? Oft sind es unverarbeitete negative Erfahrungen aus der Vergangenheit - aus der Kindheit oder sogar traumatische Erlebnisse, die unsere Familien, Eltern oder Großeltern durchleiden mussten. Das Familienstellen am **Samstag, 4. Dezember, 10:00 – 18 Uhr** unter der Leitung von Petra Bouren bietet die Möglichkeit, die Ursachen von Beziehungsstörungen zu erkennen, diese durch Rituale zu beseitigen und den Weg zur Heilung von Beziehungen und Konflikten frei zu machen.

Willkommen sind alle, die das Familienstellen kennen lernen möchten. Wer bereits Erfahrung damit hat, kann an diesem Tag nach Absprache auch seine eigene Familienkonstellation zur Arbeit mit der Gruppe anbieten. Das Seminar findet im Gemeindehaus Hl. Geist in der Dinglinger Hauptstr. 45 in Lahr statt und kostet 50,00 Euro mit Selbstverpflegung.

Anmeldung bis 25. November. es gelten die aktuellen Corona-Regeln, weitere Informationen beim katholischen Bildungszentrum Offenburg, 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Lesewelt-Vorlesestunden gewinnen

Dank der großzügigen Unterstützung der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau kann der gemeinnützige Verein Lesewelt Ortenau e.V. die Arbeit ausweiten und so bei Kindern die Freude am Lesen wecken.

Daher verlost der Verein Vorlesestunden für Kinder mit ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorleser. Das bedeutet, dass ein ganzes Jahr lang jede Woche geschulte ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser in eine Einrichtung kommen und den Kindern vorlesen, Bilder anschauen und über die Geschichten reden. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Sprach- und Lesekompetenz.

Fünf Einrichtungen können diese Lesestunden für ein Jahr gewinnen. Mitmachen können alle Einrichtungen für Kinder im Ortenaukreis. Einfach bis zum bis zum 31. Dezember 2021 schreiben, warum die Lesewelt Vorleserinnen und Vorleser unbedingt in dieser Einrichtung vorlesen sollten. Bewerbungen bitte an: Lesewelt Ortenau e.V., Weingartenstr. 32, 77654 Offenburg oder info@lesewelt-ortenau.org.

Die Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Carmen Stürzel. Der Start der Vorlesestunden wird individuell abgesprochen und orientiert sich an der aktuellen Corona-Entwicklung.

Der gemeinnützige Verein Lesewelt Ortenau e.V. organisiert seit 2005 Vorlesestunden für Kinder. Mehr als 130 ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser sind bereits aktiv und lesen in Schulen, Kindergärten, Mediatheken, Bibliotheken und Stadtteilzentren vor. Weitere Informationen unter: www.lesewelt-ortenau.org.

Lesewelt Ortenau e.V.

Weingartenstr. 32

77654 Offenburg

Tel. 0781 / 936 036 90

info@lesewelt-ortenau.org

Foto: Lesewelt Ortenau e.V.

www.lesewelt-ortenau.org

Gefördert von der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau

Wenn der Baum „hängen bleibt“

Bäume, die beim Fällen in Kronen oder an Stämmen benachbarter Bäume „hängen bleiben“, sind eine große Gefahr. Sie müssen unverzüglich und fachgerecht zu Fall gebracht werden.

Wenn geeignete Maschinen und Werkzeuge fehlen, werden solche „Hänger“ häufig erst viel später endgültig zu Fall gebracht. Oft wird der Gefahrenbereich in dieser Zwischenzeit nicht einmal abgesperrt und gekennzeichnet. Wer hier abwartet oder mit den falschen Arbeitsmitteln und ohne Fachkunde agiert, riskiert Leib und Leben.

Die Unfallverhütungsvorschrift regelt eindeutig, dass hängen gebliebene Bäume unverzüglich und fachgerecht zu Fall zu bringen sind. Dieser aus den leidvollen Unfall-Erfahrungen hervorgegangenen Forderung wird jedoch aus Sicht der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in den Forstbetrieben zu wenig nachgekommen. Forstschlepper sind vielen zu teuer, um sie nur dafür zu nutzen – so werden oft mit Hilfe von Forstunternehmern die hängen gebliebenen Bäume früher oder später endgültig auf den Boden gebracht. Damit verstoßen sie aber klar gegen das Gesetz und gegen die Forderung, dies unverzüglich zu erledigen.

Das im schwächeren Nadelholz fachgerechte zu Fall bringen von Hängern mittels Wendehilfen gerät schnell an

seine Grenzen und das im Laubholz noch viel eher. Hierfür empfiehlt sich eine sogenannte Spillwinde. Sie ist, sofern fachgerecht und für die richtigen Bäume beziehungsweise bei nicht zu starkem Holz eingesetzt, eine günstige Alternative. Wird erstmals mit einer Spillwinde gearbeitet, sind die Beschäftigten entsprechend zu schulen, was generell vor Verwendung neuer Arbeitsmittel gilt. Ungeachtet dieser Alternative bleibt die Forstseilwinde am Schlepper die beste Wahl. Sie gewährleistet den Beschäftigten höchste Arbeitssicherheit.

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Helle Kleidung = Sichere Kleidung!

Die Tage werden kürzer: Radfahrer und Fußgänger werden bei Dämmerung und Schmuddelwetter schnell mal übersehen. Das kann tragisch enden. Tragen Sie lieber helle Kleidung, reflektierende Westen oder Klackbänder. Fahren Sie mit Licht!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

BLHV – Sprechtag

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse bezüglich der Corona Pandemie können vorerst keine weiteren BLHV – Sprechtage statt finden.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter

Tel.: 07841-20750



Die Vorstandschaft und Mitglieder des SV Lautenbach 1949 e.V. trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Johann „Hans“ Oberle

09. Juni 1938 bis 5. November 2021

Der Tod schließt den Lebenskreis. Erinnerungen und Dankbarkeit öffnen ihn wieder.

Hans Oberle trat 1961 in den Verein ein und blieb ihm bis zuletzt als Mitglied treu. Er war von 1970 bis 1976 als Jugendleiter des Sportvereins aktiv, 1974 wurde ihm die silberne Ehrennadel verliehen.

Wir danken Hans für sein Engagement und seine Leistungen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Margarete, sowie der ganzen Familie und allen Angehörigen.

In stiller Trauer

Die Vorstandschaft des SV Lautenbach





**Deutsches
Rotes
Kreuz**

#füreinander

**Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.**

DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX

www.drk.de

Kaffeepause!

Zeit für Genuss in bester Qualität.



Schauen, auswählen und sich freundlich beraten lassen!
Bei Elektro Birk dreht sich alles um den Genuss daheim.

ELEKTRO BIRK
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Hammermatt 3 · 77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0 · www.elektro-birk.de

Hauptstraße 37 · 77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0 · info@elektro-birk.de



Immobilien

Wir suchen Verstärkung

selbstständige*r Immobilienmakler*in
(m/w/d)

für Renchen/Appenweier/Oberkirch

Rufen Sie uns gerne an!
Tel. 0781 / 93 99 97 00



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/ortenaue




„Ich finde, wenn schon einmal mein Leben gerettet werden muss, dann sollte es jemand tun, der das auch kann. Notruftasten gibt es viele. Aber wichtig ist doch: Was steckt dahinter? Bei mir ist es das Rote Kreuz.“

Hausnotruf. Lange gut leben.

DRK-Kreisverband Offenburg e.V.
Rammersweierstraße 3 · 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 · HNR@DRK-OG.de · www.DRK-OG.de



Ich helfe helfen ...
„... weil meine Hilfe genau dort ankommt, wo sie dringend gebraucht wird!“

danke!

Hans Weber
Geschäftsführender Gesellschafter, Weber Haus GmbH & Co. KG, Rheinau-Linx, Mitglied im Kuratorium für Forschung und Wissenschaft

Hilfe, die wirklich ankommt:

- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH



Bitte helfen auch Sie uns mit Ihrer Spende - für eine gesunde Zukunft unserer kleinen Patienten.



Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg
Telefon 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

1	9	2	4	6	8	7	9	8
8	6	7	3	9	4	2	5	1
3	8	7	4	9	2	8	6	5
9	8	6	5	7	4	1	7	3
6	9	1	4	8	9	7	3	2
2	6	7	3	5	9	1	8	4
5	7	8	4	1	2	4	9	6
4	6	5	9	7	8	9	3	2
7	4	5	2	3	6	8	6	9
8	6	1	8	5	4	1	3	2
1	8	6	1	8	5	4	1	3
7	4	5	2	3	6	8	6	9

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

26.11.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 23.11.
26.11.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 23.11.
03.12.	Sicherheit rund ums Haus: Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz	Anzeigenschluss 30.11.
03.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 30.11.
10.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 07.12.
17.12.	Last minute Geschenkideen	Anzeigenschluss 14.12.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Wir wünschen ein schönes Wochenende!

Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3 | 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 | Fax 0 12 34 / 1 23 45
name@mustermann.de
www.mustermann.de



Nr. 25

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 7. Dezember 2021, 16 Uhr** bei uns vorliegen.

2022

Einen guten Rutsch in das Jahr

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3
12345 Musterstadt
Tel. 01234/ 12345
www.mustermann.de

wünschen wir unseren Mitarbeitern
und Geschäftspartnern.

Nr. 05

Größe: 1-sp/60 mm (= 60 mm)

ZUM WEIHNACHTSFEST

bedanken wir uns
bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 36 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Ihr Logo

Nr. 22

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch
ins neue Jahr

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir
allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten
DANKE sagen.

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 36 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Nr. 19

Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar

Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche

Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

Neu in Oppenau

Allerlei Gutes
 Bio-Markt & mehr

Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Schwarzwaldstr. 5 | Oppenau
 www.allerleigutes.de

**Frisch
 Gesund
 Lecker**

Wir freuen uns auf Euch!

Geschenkkörbe - jetzt für Weihnachten vorbestellen!

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm. Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:
 Telefon: 07843 995 12 23
 Fax: 07843 849 86 20
 Email: mail@rejsek.de

Abholung: Hornisgründestr. 3, 77871 Renchen.
 Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,
 Samstag bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen über uns
www.rejsek.de

*Dienstag
 16 Uhr*

**Anzeigenschluss
 nicht verpassen!**

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeden Dienstag um 16 Uhr.

Großer Geflügelverkauf Zusatztermin: Mi., 24.11.21
 Leger. Hühner – Enten – Gänse – Puten und Mast bitte vorbestellen!
 Lautenbach, Bahnhof: 12.15 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Unser Tipp - Weihnachtsmärkte in unserer Region z.B.:

- Offenburg: 22.11. bis 23.12.2021
- Straßburg: 26.11. bis 30.12.2021
- Gengenbach: 27.11. bis 23.12.2021

**Mit Bus und Bahn
 in die Adventszeit!**

Mit den günstigen Tagesfahrkarten der TGO bequem die Weihnachtsmärkte im Ortenaukreis und Straßburg besuchen:

- Ortenaukarte ab 5,- €** (für bis zu 5 Personen lösbar)
- EUROPASS für 9,60 €** (1 Person)
- EUROPASS-Family für 14,50 €** (2 Personen)

Auch als E-Tickets über den **DB Navigator** oder **DB-Fahrkarten-Shop** online erhältlich!

Mehr Infos unter: www.ortenaulinie.de/navigator

TGO Die Ortenaulinie
 Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

		7			6			5
4		3			9			
	6	9				1		
8		1			2		7	3
5	3			1			9	4
7	9		5			8		6
		8				4	2	
			8			3		9
3			4			7		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



WEINMANUFAKTUR
GENGENBACH · OFFENBURG

Hey, du fröhliche!

Ideen für neugierige Weinentdecker: www.weinmanufaktur-gengenbach.de



Unsere
Kellermeisterin
Nicole End empfiehlt:

Unser erster Adventskalender

„Freuen Sie sich im Advent jeden Tag auf eine Überraschung! Genießen Sie Weine, Sekt und Cocktails aus unserer Weinmanufaktur. Bestellen Sie online versandkostenfrei oder besuchen Sie unsere Vinotheken.“

Adventskalenderbox mit
24 Flaschen 0,2/0,25 Liter **79** EUR incl.
Versand

GLÜCKSFEDER

*Première
plume*

Première plume (erste Feder) steht für die erste Füllung des Jahrgangs 2021. Wenige Wochen nach der Lese werden die Weine direkt nach der Gärung abgefüllt und faszinieren durch eine besondere Frische und Spritzigkeit. **Jetzt bestellen, nur für kurze Zeit verfügbar!**



ADVENTSKALENDER

Glühwein

Nach traditionellem Hausrezept hergestellt. Für den Glühwein verwenden wir ausschließlich Weine aus eigener Erzeugung, die mit hochwertigen Gewürzen verfeinert werden.

Holen Sie sich die besondere Gengenbacher Weihnachtsmarkt-Atmosphäre nach Hause!



Weinkeller und Vinothek Gengenbach · Am Winzerkeller 2 · D-77723 Gengenbach · T +49 (0)7803 9658-0
Weinkeller und Vinothek Offenburger Rebland · Schulstraße 5 in Zell-Weierbach · 77654 Offenburg

AKTIONSHAUSTÜR

Aluminium Tür RC-2

KfW-Förderung möglich



KINZIGTALER
FENSTER GmbH

300 m² große Fachausstellung

SCHAUSONNTAG

jeden 1. Sonntag im Monat von 14 – 16 Uhr

Telefon 0 78 03 / 96 69-0

Berhauptener Str. 21 · 77723 Gengenbach
Hinter der Aral-Tankstelle.



Volkswagen Service

Glasreparatur
ab 0,00 Euro¹

Glasreparatur Service

Viele Glasschäden wie beispielsweise Steinschläge können wir mit einer modernen Füllharzmethode reparieren: schnell und günstig – für die meisten Kaskoversicherten sogar kostenlos¹. Das Ergebnis: Sie sehen fast nichts mehr davon und sind genauso sicher unterwegs wie zuvor. Fragen Sie uns. volkswagen.de/service

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Seebacher GmbH

Vorder-Winterbach 2, 77794 Lautenbach

Tel. +49 7802 2208, <https://www.autosee.de>



OTTO HUBER

Gärtnerei · Floristik

Zeit für grüne Ideen!

Stimmungsvolle Adventsfloristik

Wir nehmen uns Zeit
für Weihnachten...

...unsere Sonderöffnungszeiten:

Mo 15.11. bis Fr. 19.11.21 8 bis 18:30 Uhr

Samstag 20.11.21 8 bis 16 Uhr

Mo 22.11. bis Fr. 26.11.21 8 bis 18:30 Uhr

Samstag 27.11.21 8 bis 16 Uhr



... samstags Energetix Schmuck Präsentation

Otto Huber KG · Moosweg 6 · 77728 Oppenau
T 07804 527 o. 567 · gaertnerei-huber-oppenau.de

ADVENTSLEUCHTEN
IM VERGISSMEINNICHT...

LIEBEVOLLE FLORISTIK & SCHÖNE DEKORATIONEN
FÜR EUER ZUHAUSE, WARTEN DARAUF
ENTDECKT ZU WERDEN.

WIR HABEN UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN VERLÄNGERT ...

DONNERSTAG 18.11. & FREITAG 19.11.
SAMSTAG 20.11.
DONNERSTAG 25.11. & FREITAG 26.11.
SAMSTAG 27.11.
IMMER VON 10.00 – 20.00 UHR GEÖFFNET

MIT "ABSTAND" EINE GUTE LÖSUNG.

GERNE DÜRFTE IHR ANRUFEN & BESTELLEN –
ES WIRD ALLES AUCH DELIVERT!

VERGISSMEINNICHT
DEKO FLORISTIK GESCHENKE
BAD ANTOGAST 2
OPPENAU MAISBACH
TEL. 07804 912460



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07841 66 665-0
achern@garant-immo.de
www.garant-immo.de